

# Antrag an die Gemeindevertretung Bickenbach

## von der Bündnis 90 / Die Grünen - Fraktion

---

eingereicht am: 16.08.1999

zur Sitzung der Gemeindevertretung am: 02.09.1999

Gegenstand: **Verkehrssicherung im Wohngebiet Leierhans**

Zweck: **Durchführung einer AnwohnerInnen-Versammlung**

Nummer: GRÜ 57/1999.09

GVG-Nummer: 049/99

---

### **Beschlussvorschlag:**

Zum Thema Verkehrssicherung im Wohngebiet Leierhans ist im Herbst 1999 eine AnwohnerInnen-Versammlung durchzuführen.

### **Begründung:**

Immer wieder hört man Klagen über unsichere Verkehrsverhältnisse im Wohngebiet Leierhans vor allem für alte Menschen und Kinder. Der ruhende Verkehr zwingt FußgängerInnen oft mitten auf die Verkehrsfläche - es kommt dabei zu gefährlichen Begegnungen.

Da es keine Bürgersteige gibt, läge die Ausweisung des gesamten Wohngebietes als 'Verkehrsberuhigter Bereich' nahe. Vor einer solchen Entscheidung sollten jedoch die AnwohnerInnen gehört werden.

### **ggfs. geänderte Beschlussversion:**

Die Gemeindevertretung beschließt, diesen Punkt an die zuständigen Ausschüsse zu überweisen, mit der Maßgabe, eine Bürgeranhörung in Form einer Ortsbegehung durch zu führen und sodann der Gemeindevertretung den entsprechenden Beschlußvorschlag zu unterbreiten.

Beschluß vom 28.10.1999:

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde wird gebeten, im Baugebiet Leierhans einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten und die Kosten dafür zu ermitteln. Dabei sollen folgende Schwerpunkte berücksichtigt werden:

- Überprüfung der Anzahl der Stellplätze
- Entschärfung der neuralgischen Punkte (siehe Protokoll des Ortstermins vom 02.10.1999)
- Eingangsbereich des Spielplatzes

Votum: <b>ja (20:0:0)</b>	beschlossen am: 02.09.1999		
Grüne: ja	SPD: ja	CDU: ja	FDP:

# Antrag an die Gemeindevertretung Bickenbach

## von der Bündnis 90 / Die Grünen - Fraktion

---

eingereicht am: 29.11.1999

zur Sitzung der Gemeindevertretung am: 16.12.1999

Gegenstand: **Verkehrsberuhigung in Wohngebieten**

Zweck: **Verkehrsberuhigte Bereiche Leierhans und Berliner Straße**

Nummer: GRÜ 63/1999.12

GVG-Nummer: 063/99

---

### ***Beschlussvorschlag:***

Im Wohngebiet Leierhans und in der Berliner Straße einschließlich ihres Einmündungsbereiches in die Sandstraße sind im Jahr 2000 die Voraussetzungen für eine Ausweisung als Verkehrsberuhigte Bereiche zu schaffen.

Die Finanzmittel dafür sind in den Haushalt 2000 einzustellen.

### ***Begründung:***

Aus dem Verlauf der Versammlungen mit den AnwohnerInnen des Wohngebietes Leierhans und der Berliner Straße im Herbst diesen Jahres hat sich die Notwendigkeit einer Verkehrsberuhigung gezeigt. Aufgrund der geschilderten Probleme einerseits und der positiven Erfahrung mit der Verkehrsberuhigung in der Sandstraße andererseits halten wir die Einrichtung von Verkehrsberuhigten Bereichen für die bestmögliche Verkehrsberuhigungsmaßnahme.

Da im Wohngebiet Leierhans Bürgersteige und Fahrbahnen schon gleiches Höhenniveau aufweisen, fallen hier lediglich noch die Kosten für Beschilderung, Piktogramme, Abmarkierung der Parkflächen und Herrichtung der 'Portale' an. In der Berliner Straße ist die Nivellierung der Verkehrsflächen nur noch über eine Teilstrecke auf der Nordseite durchzuführen.

### ***ggfs. geänderte Beschlussversion:***

Für die Ausweisung verkehrsberuhigter Bereich Berliner Straße einschließlich Einmündung werden im Haushalt 2000 DM 15.000 bereitgestellt. Für das Wohngebiet 'Leierhans' stehen noch Haushaltsreste zur Verfügung.

Votum: <b>ja (20:0:0)</b>	beschlossen am: 03.02.2000		
Grüne: ja (4:0:0)	SPD: ja (9:0:0)	CDU: ja (7:0:0)	FDP:

# Antrag an die Gemeindevertretung Bickenbach

## von der Bündnis 90 / Die Grünen - Fraktion

---

eingereicht am: 8.03.2000  
zur Sitzung der Gemeindevertretung am: 23.03.2000  
Gegenstand: **Waldstraße**  
Zweck: **Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung**  
Nummer: GRÜ 76/2000.03 GVG-Nummer: 011/00

---

### ***Beschlussvorschlag:***

Mit den AnwohnerInnen der Waldstraße ist noch im ersten Halbjahr 2000 eine Versammlung durchzuführen und über notwendige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu beraten.

### ***Begründung:***

Als Folge der Verkehrslenkungsmaßnahmen während der Bauzeit der Landbachbrücke in der August-Bebel-Straße wurden von AnwohnerInnen der Waldstraße Verkehrsberuhigungsmaßnahmen gefordert.

Mit Beschluss des Investitionsplans 1999 wurden für das Jahr 2001 Mittel in Höhe von DM 100.000 für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Waldstraße eingestellt. Im Beschluss zum Investitionsprogramm 2000 fehlten diese Mittel.

Mit den AnwohnerInnen der Waldstraße ist über Notwendigkeit und Art von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen -unter anderem im Hinblick auf den Schulbusverkehr und die voraussichtlichen Folgen der beschlossenen Umgehungsstraße- zu beraten.

### ***ggfs. geänderte Beschlussversion:***

***Erläuterungen:*** SPD-Vorschlag: 'Piktogramme auf alle Kreuzungen' wurde einstimmig beschlossen

Votum: <b>nein (3:18:1)</b>	beschlossen am: 23.03.2000		
Grüne: ja (3:0:1)	SPD: nein (0:9:0)	CDU: nein (0:8:0)	FDP: nein

# Antrag an die Gemeindevertretung Bickenbach

## von der Bündnis 90 / Die Grünen - Fraktion

---

eingereicht am: 14.02.2001

zur Sitzung der Gemeindevertretung am: 01.03.2001

Gegenstand: **Querungshilfe Pfungstädter Straße**

Zweck: **Planung und Einbau**

Nummer: GRÜ 97/2001.03

GVG-Nummer: 008/01

---

### **Beschlussvorschlag:**

Über die Pfungstädter Straße ist in Höhe der Straße 'Im Leierhans' eine Querungshilfe für FußgängerInnen und RadfahrerInnen einzubauen.

Dazu sind der Gemeindevertretung bis September diesen Jahres Planung und Kostenvoranschlag vorzulegen.

### **Begründung:**

Die Diskussion über das Radwegkonzept hat gezeigt, dass die Verbindung 'Ersengasse - Waldweg hinter den nördlichen Anliegergrundstücken der Waldstraße bis zur Pfungstädter Straße - Im Leierhans - Verlängerung der Straße 'Im Leierhans' nach Westen bis zur Hartenauer Straße - Hartenauer Straße' eine wichtige Rolle für den Radverkehr abseits der Autostraßen und insbesondere für den Radverkehr zur Hans-Quick-Schule und der Kindertagesstätte Hasentanne hat bzw. haben kann.

### **ggfs. geänderte Beschlussversion:**

Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde wird beauftragt, der Gemeindevertretung in der ersten Arbeitssitzung nach der Kommunalwahl 3 Vorschläge für eine Querungshilfe über die Pfungstädter Straße in Höhe der Straße 'Im Leierhans' mit einer ungefähren/groben Kostenschätzung zur Entscheidung vorzulegen.

**Erläuterungen:** GV soll Möglichkeiten für eine Querungshilfe aufzeigen zur 1. Ausschusssitzung der neuen GVG

Votum: <b>ja (12:9:1)</b>	beschlossen am: 01.03.2001		
Grüne: ja (4:0:0)	SPD: ja (7:0:1)	CDU: nein (0:9:0)	FDP: ja (1:0:0)